

ASTRO INFO

Astronomische Informationen für Mitglieder und Freunde des
Astronomischen Arbeitskreises Salzkammergut
Informationstelefon: 07662 / 8297

besuchen Sie uns im Internet

<http://www.astronomie.at>

Folge Nr. 166

März 2002



Wir laden ein zum

Astronomieabend

Am Freitag, dem 5. April 2002 um 20.00 Uhr im Gasthof „Goldenes Schiff“
(Frickh) am Marktplatz in Schörfling am Attersee

Themen dieser Ausgabe:

<i>Astronomieabend</i>	1
<i>Komet Ikeya-Zhang</i>	2-3
<i>Saturnbedeckung</i>	3
<i>Astroworkshop</i>	4



Mitglieder der Sternwarte Gahberg präsentieren und erklären die Möglichkeiten, die das Astronomieprogramm Sky Charts (Cartes du Ciel) bietet. Interessenten können eine CD mit dem Computerprogramm bei der Präsentation mitnehmen. Cartes du Ciel ist ein Computerprogramm (in Deutsch – und 14 anderen Sprachen) von Patrick Chevalley, einem Schweizer Amateurastronomen. Dieses Astronomieprogramm ist frei kopierbar und kann bzw. soll weitergegeben werden. Man kann dieses Programm auch aus dem Internet laden, die Datenmenge ist mit ca. 14 MB aber ziemlich groß.

Homepage: <http://www.astrosurf.org/astroc>

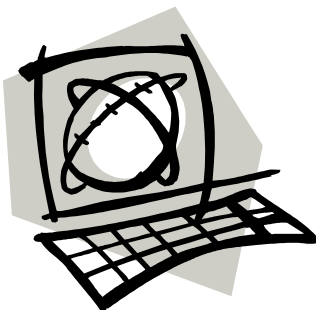
Mit diesem Programm können sie Sternkarten zeichnen und 16 Kataloge von Sternen und Nebeln benutzen. Zusätzlich werden die Positionen von Planeten, Asteroiden und Kometen angezeigt. Der Zweck dieses Programms ist es, verschiedenen Sternkarten für einzelne Beobachtungen zu erstellen. Eine große Menge von Parametern hilft ihnen spezifisch oder automatisch, welche Kataloge benutzt werden, die Farbe und Größe der Sterne und Nebel, die Erscheinung von Planeten, die Anzeige von Beschriftungen und Koordinatengittern, die

Überlagerung von Bildern und anderes zu wählen. All diese Eigenschaften machen diesen Sternatlas kompletter als gewöhnliche Planetarien.

Warum Freeware? Dazu der Autor selbst: „Ich habe diese Programm ursprünglich für meinen eigenen Bedarf programmiert, weil ich es mag, meine Werkzeuge meinen eigenen Bedürfnissen anzupassen. Meiner Meinung nach dürfte die Funktionalität von Interesse für Amateurastronomen, Schüler oder Studenten sein. Deshalb habe ich beschlossen, das Programm als Freeware zu vertreiben. Sie sollten ihr Geld lieber in gute Okulare investieren, als es für Software zu verschwenden“.

Bedingungen und Konditionen

"Cartes du Ciel" ist Freeware. Sie können es frei installieren und eine unbegrenzte Anzahl von Kopien für ihren eigenen Bedarf erstellen oder es weiterverteilen. Es besteht nur die Beschränkung, keine Veränderungen vorzunehmen und stets alle Dokumentationsdateien weitergeben. Jegliche kommerzielle Benutzung ist allerdings verboten.



Komet Ikeya-Zhang freisichtig zu sehen

Komet Ikeya-Zhang kann auch mit bloßem Auge gesehen werden

Der am 1. Feber 2002 vom Japaner Ikeya und vom Chinesen Zhang entdeckte Komet Ikeya-Zhang ist derzeit ein schönes Objekt am Abendsternenhimmel. Unter guten Bedingungen (kein störendes (Voll)mondlicht, keine künstlichen Lichtquellen) kann er mit bloßem Auge gesehen werden. Mit dem Feldstecher ist er jedenfalls gut sichtbar.

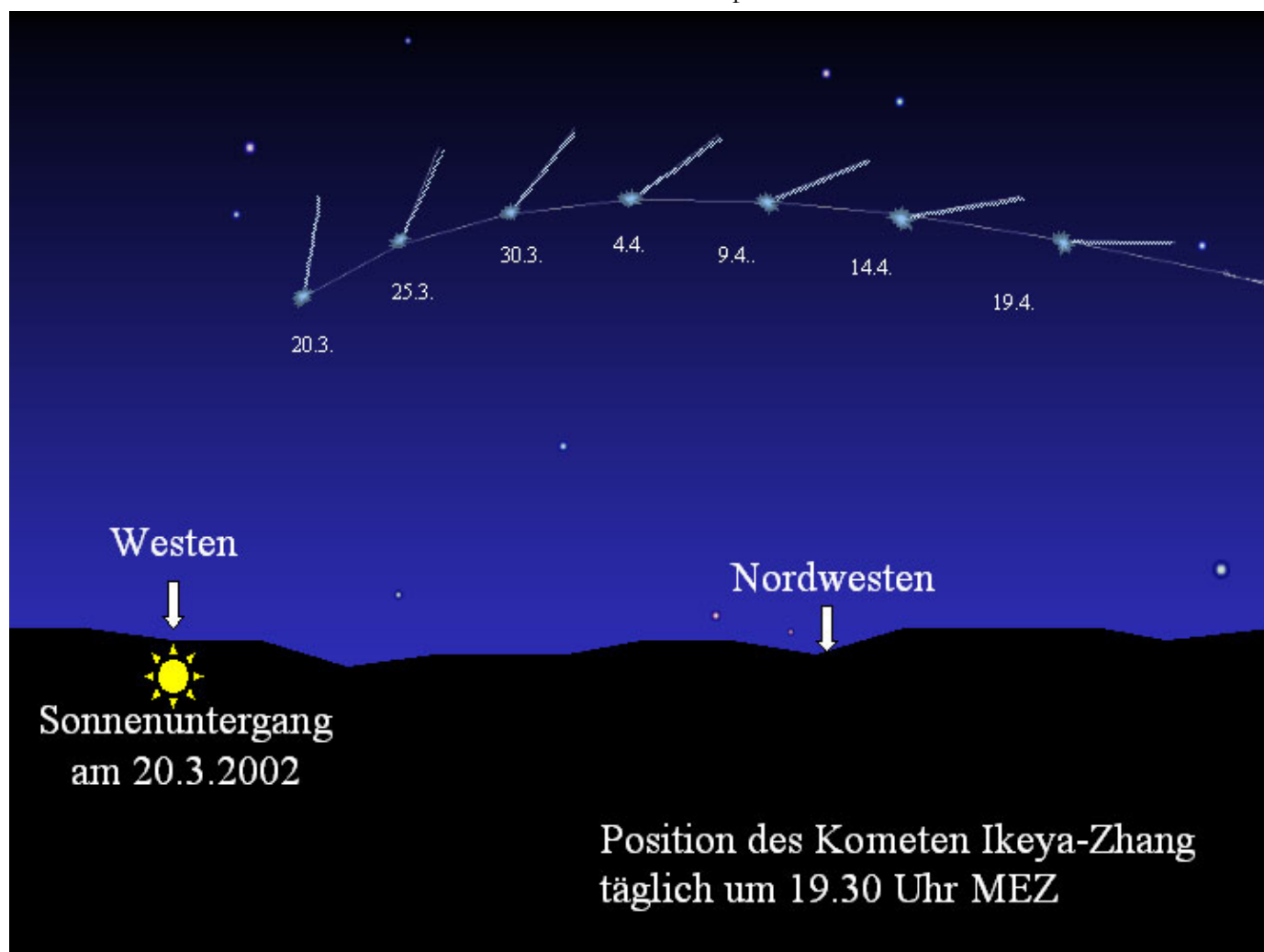
Der Komet kann ca. 1 Stunde nach Sonnenuntergang im Westen bzw. im Nordwesten relativ knapp über dem Horizont beobachtet werden.

Kürzlich hat man errechnet, dass im Jahre 1661 derselbe Komet zu beobachten war (historische Quellen haben sein damaliges Erscheinen dokumentiert). Somit ergibt sich eine Umlaufszeit von ca. 341 Jahren.

Der Komet erreicht seine größte Annäherung an die Sonne am 18. März 2002 mit rund 75 Millionen Kilometer. (Die mittlere Entfernung zwischen Sonne und Erde beträgt rund 149 Millionen Kilometer) Danach entfernt er sich von der Sonne und nähert sich der Erde. Seine kleinste Distanz zur Erde erreicht er am 29. April



Foto: Georg Emrich



Erde. Seine kleinste Distanz zur Erde erreicht er am 29. April 2002 mit ca. 61 Millionen Kilometer. Er ist dann etwa 160mal so weit von uns entfernt wie unser Mond.

Helligkeitsanomalien bei Komet Ikeya-Zhang.

Aus Berichten von 1661 lässt sich ableiten, dass dieser Komet eine ungewöhnliche Helligkeitsentwicklung aufweisen könnte. Während normalerweise Kometen mit Erreichen des Perihel (sonnennächster Punkt) ihre größte Helligkeit haben, gibt es Anzeichen, dass bei diesem Kometen eine Verzögerung entsteht und er erst ca. 1 bis 2 Wochen nach dem Perihel am hellsten sein wird (Anfang April). Verbunden mit der Erdannäherung wird der Komet bis Ende April nur wenig an Helligkeit verlieren (eventuell noch immer freisichtig) und auch im Mai ein interessantes Beobachtungsobjekt bleiben.

Der Mond stört die Beobachtungen bis zum 29. März. Der Vollmond erhellt den Himmel so stark, dass der Komet durch den aufgehellten Himmelshintergrund nicht optimal zu beobachten ist. Ab dem kommenden Wochenende 30. / 31. März kann man bis zum nächsten Vollmond wieder mit ungestörten Kometenbeobachtungen rechnen.

Saturnbedeckung durch den Mond

Dienstag, 16. April

Um ca. 22.57 Uhr (MESZ) wird der Mond den Ringplaneten Saturn bedecken. Diesmal wird Saturn zuerst vom dunklen Teil des Mondes bedeckt. Da die Bedeckung ca. 1 Stunde vor Monduntergang stattfindet, ist das Ereignis relativ horizontnah zu sehen. Der Austritt hinter dem Mond kann nicht mehr beobachtet werden, da sich dann der Mond bereits unter dem Horizont befindet.



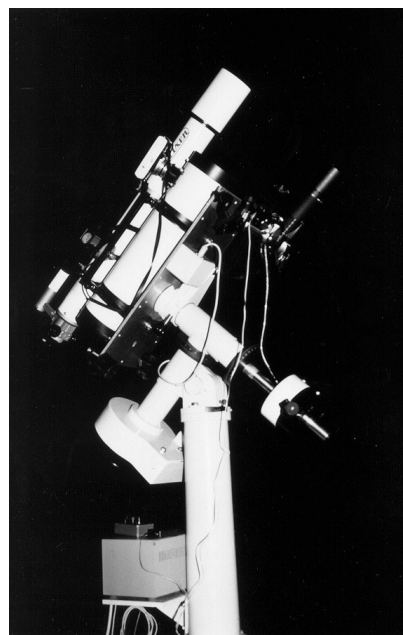
Astronomieworkshop am Gahberg



3. bis 5. Mai 2002 im Alpengasthof Kogler am Gahberg

Thema: Womit und wie beobachte ich, Workshopteilnehmer berichten über Teleskope, Zubehör, (Privat)Sternwarten, Tipps und Tricks

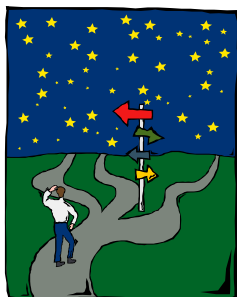
Außerdem anwesend: Teleskop-Service Wolfgang Ransburg (Teleskope und Zubehör) und Alois Ortner - Optikprüfungen, wegen Urlaub fehlt leider diesmal Gerald Rhemann beim Workshop.



Programm des Astronomieworkshops 2002:

- Diavortrag – Stefan Pfeiffer und Dr. Oskar Ritter: Sonnenfinsternis über Afrika (von der Sonnenfinsternisreise am 21. Juni 2001 nach Lusaka), Freitag, 3. Mai 2002, 20.00 Uhr im Saal des Alpengasthof Kogler am Gahberg
- Offizieller Beginn Astroworkshop Gahberg – Samstag, 4. Mai – ab 10.00 Uhr (ganztägig)

Vorläufiges Programm des Workshops:



- Kerschhuber Günther, Wels - meine mobile CCD-Sternwarte und meine Arbeitsweise
- Eberle Karl-Horst, Seebbruch – (Wieder)Aufbau einer kleinen Sternwarte
- Erwin Filimon, Seewalchen – meine Wege in die Astronomie
- Die Webkamera Phillips ToUCam in der Astronomie, Erfahrungsaustausch und Ergebnisse
- Cartes Du Ciel – ein tolles Astronomieprogramm zum Nulltarif
- Die Sternwarte Gahberg wird erweitert – Mitglieder der Sternwarte Gahberg

weitere Referenten werden gebeten sich bei Erwin Filimon (Tel. 07662-6490 bzw. via E-Mail zu melden)

Terminkalender:

- 20./21. April 2002 Rahmenprogramm österreichische Astronomietag 2002 in Niederösterreich (Michelbachhalle)
- 9. bis 11. Mai Niederösterreichisches Teleskoptreffen auf der Ebenwaldhöhe in Kleinzell/ NÖ

VERLAGSPOSTAMT 4840 VÖCKLABRUCK

Postgebühr bar bezahlt

IMPRESSUM: Medieninhaber, Verleger und Herausgeber

Astronomischer Arbeitskreis Salzkammergut

Sternwarte Gahberg

Sachsenstraße 2, 4863 Seewalchen a. A.

Servicetelefon: 07662 / 8297

e-mail: info@astronomie.at

Homepage: <http://www.astronomie.at>

Erscheint mindestens viermal jährlich

Für den Inhalt verantwortlich: Gert Kroner, Erwin Filimon

Layout: Robert Orso

Versand: Helga Reichbauer

Unsere Bankverbindung: Konto Nr. 16.171.001 bei der Volkskreditbank Kammer a.A., Bankleitzahl 18600